

*BMU-Positionspapier
zur
Schließung der Musik-Fachseminare (GHR) in
Niedersachsen*



BUNDESVERBAND
MUSIKUNTERRICHT e.V.
LV Niedersachsen

In den letzten Jahren sind in Niedersachsen mehrere Musik-Fachseminare geschlossen bzw. die Stellen (nach der Verrentung der Fachseminarleiter*innen) nicht mehr neu ausgeschrieben worden. Das betrifft die Universitätsstandorte Osnabrück und Vechta. Diese systematische Schließung soll nun auch ab August 2021 auch für den Standort Oldenburg erfolgen. Demnach wird es dann nur noch im Nordwesten Niedersachsens die Standorte Nordhorn und Aurich geben, die eine Ausbildung in einem Fachseminar Musik anbieten. Begründet wird die Schließung seitens des Kultusministeriums mit einer Stärkung der Randbereiche, da zu wenig Personen in den oben genannten Regionen ziehen bzw. die Fahrten in Kauf nehmen möchten. Ein Großteil der Lehramtsanwärter*innen, die oftmals in Großstädte und universitären Standorten wohnen, möchten dort ihr Referendariat absolvieren.

Der BMU befürchtet durch die Schließung und Verlagerung sehr große Nachteile:

- 1.) Lehramtsanwärter*innen müssen lange Fahrtzeiten in Kauf nehmen oder ihren Wohnsitz verlagern, um zu den umliegenden Standorten zu gelangen. Schwierigkeiten ergeben sich insbesondere für Personen mit Familien.
- 2.) Die Schließung führt ggf. zu einem Rückgang an Studierenden gerade in den wichtigen Bereich Musik an Grund-, Haupt und Realschulen. Insofern kein Fachseminar am universitären Standort ist, wird vielleicht ein anderer Studiengang gewählt.
- 3.) Der Universität fehlt ein wichtiger Kooperationspartner sowohl bei der Betreuung von Studierenden aber auch in der Vernetzung mit anderen Personen und Institutionen.

Eine Schließung auf Basis der Verrentung von Kolleg*innen ohne inhaltliche Gründe und über die Köpfe der Lehramtsanwärter*innen hinweg, ist sicherlich auch kein gutes bildungspolitisches Signal aus dem Ministerium. Unter Berücksichtigung der landesweiten Verteilung von Studienseminaren wird das ganze Ausmaß der langfristig geplanten Schließungen deutlich. So finden sich im Bereich Osnabrück 17 Landkreise mit derzeit 620 Grundschulen; weit mehr als in den anderen Kreisen des Landes Niedersachsen; von ursprünglich vier Musik-Studienseminaren werden dort 2021 nur noch zwei bestehen bleiben. Die anderen wurden aufgrund von Verrentungen geschlossen. In den Bereichen Braunschweig/Hannover und Lüneburg gibt es dagegen noch vier Fachseminare Musik. Die angebliche Randstärkung führt somit zu einer Dezentralisierung wichtiger Standorte und Infrastrukturen.

Der BMU Niedersachsen kritisiert die Schließung der Studienseminare auf Kosten der Lehramtsanwärter*innen und deren Familien. Wir fordern den Erhalt des Fachseminars Musik am Studienseminar GHR in Oldenburg. Falls Sie uns unterstützen, um das Musik-Referendariat zu erhalten, können Sie hier auf der Petition unterschreiben: <http://chnng.it/V8TzgZZhTF>